

24. Juni 2020

„Kultursommer Niederösterreich“ lädt zu rund 100 Festivals und über 1.000 Einzelveranstaltungen

LH Mikl-Leitner: „Kultur ist eine wichtige Lebensader“

„Wir haben herausfordernde Wochen und Monate hinter uns – im Gesundheitsbereich, in der Wirtschaft, in der Kultur. Jetzt heißt es aufpassen und aufmachen – das heißt, weiterhin vorsichtig sein im Umgang mit dem Virus, aber gleichzeitig aufmachen, vor allem auch in der Kultur“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner heute, Mittwoch, im Zuge der Präsentation der Initiative „Kultursommer Niederösterreich“. Unter diesem Motto präsentieren sich die kulturellen Angebote Niederösterreichs als „Erfrischend lebendig.“, „Erfrischend inspirierend.“, „Erfrischend anregend.“ Und „Erfrischend kreativ.“. Einen umfassenden Überblick dazu bietet das Web-Angebot www.kultursommer-noe.at.

„Rund 100 Festivals und über 1.000 Einzelveranstaltungen werden im Zuge des Kultursommers Niederösterreichs stattfinden. Und das zeigt: Auch in diesem Sommer wird Kunst und Kultur überall in Niederösterreich spürbar und fühlbar werden“, so die Landeshauptfrau. „Kultur ist für uns in Niederösterreich eine wichtige Lebensader“, verwies Mikl-Leitner auch auf rund 1,1 Milliarden Euro an Wertschöpfung, die die Kultur pro Jahr auslöst.

Mit dem Kultursommer wolle man nun „ein kräftiges Signal geben, dass die Kultur wieder zurück ist“, betonte sie. Der Kultursommer Niederösterreich stehe dabei für die Vielfalt sowie ein Angebot, das „für jeden und jede, für Jung und Alt, für Klein und Groß etwas bietet“, so die Landeshauptfrau, die zu einer „Entdeckungsreise durch Niederösterreich“ einlud: „Jede und jeder darf sich auf den Kultursommer in Niederösterreich freuen. Wir machen aus der Krise eine ganz große Chance.“

Der Kultursommer Niederösterreich soll die gesamte Vielfalt an kulturellen Aktivitäten und Angeboten in Niederösterreich zeigen. Dabei wird auf interessante Ausstellungen, spannende Theaterabende, abwechslungsreiche musikalische Angebote und noch viele Kulturangebote mehr in allen Regionen des Landes hingewiesen. Einen beispielhaften Einblick in diese Angebote gaben im Zuge der Präsentation im NÖ Landhaus Veronika Plöckinger-Walenta vom Museumsdorf Niedersulz, Florian Krumpöck vom Kultursommer Semmering, Kristina Sprenger von den Bühne Berndorf, Simon Zöchbauer von den Wellenklaengen in Lunz sowie Vahid Khadem-Missagh vom Festival „Allegro Vivo“.

NLK Presseinformation



Präsentation des „Kultursommers Niederösterreich“ mit Florian Krumpöck (Kultursommer Semmering), Vahid Khadem-Missagh (Allegro Vivo), Kristina Sprenger (Bühnen Berndorf), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Veronika Plöckinger-Walenta (Museumsdorf Niedersulz) und Simon Zöchbauer (Wellenklaenge).

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner stellte den „Kultursommer Niederösterreich“ vor.

© NLK Burchhart